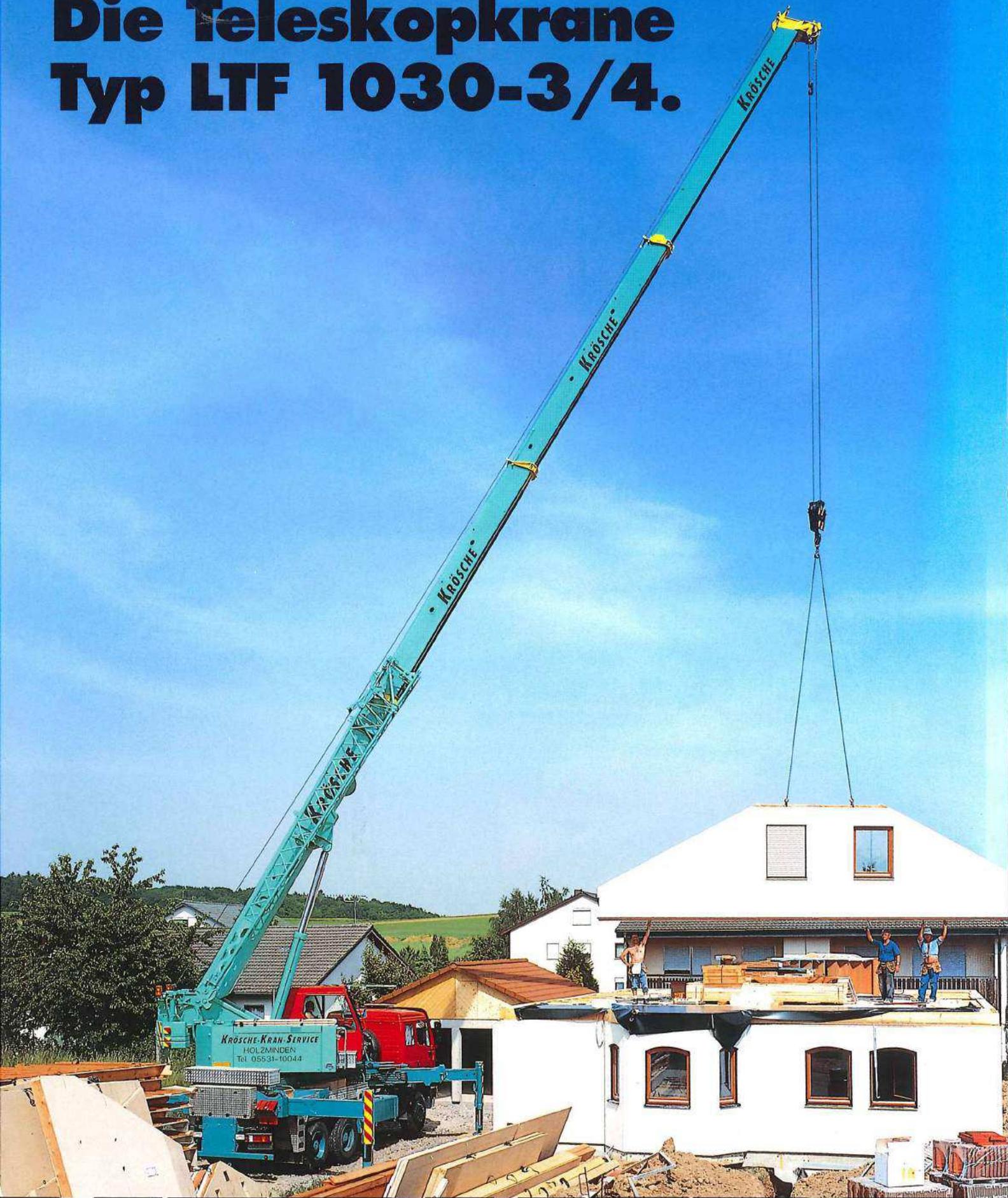


Die Teleskopkrane Typ LTF 1030-3/4.



LEBHERR

So baut man Krane.

Courtesy of Crane.Market

Die Liebherr-Teleskopkrane Typ LTF 1030-3/4 mit Fremdfahrgestellen sind speziell für die Montage von Fertighäusern und Fertigteiltbauten konzipiert. Es sind leistungsstarke, wirtschaftliche und sichere Mobilkrane, deren Traglasten die üblichen Werte in der 30-Tonnenklasse übertreffen.

Anstelle des Liebherr-Fahrgestells wählen Sie ein LKW-Serienfahrgestell z.B. von DAIMLER-BENZ, MAN, IVECO oder SCANIA. Wir montieren darauf einen leichten, jedoch verwindungssteifen Zwischenrahmen aus hochfestem Feinkornbaustahl, mit einer 4-Punkt-Abstützung. Komplettiert wird der Kran mit der Liebherr-Drehbühne und mit dem 26 m langen Teleskopausleger.

Was das Fahrgestell an Leistung, Fahrkomfort und Sicherheit bietet, sagt Ihnen der Hersteller. Wir garantieren für den Kranaufbau eine moderne und funktionelle Technik: mit robustem Liebherr-Dieselmotor, feinfühleriger Load-Sensing-Kransteuerung, hydraulischer Ballastiervorrichtung, Komfort-Krankabine mit integrierter Armlehnensteuerung, LICCON-Überlastanlage mit serienmäßigem Testsystem und den verwindungssteifen Teleskopausleger, verlängerbar mit einer bis 14,4 m langen Doppelklappspitze für 42 m Hubhöhe und 36 m Reichweite.



Teleskopkran LTF 1030-3 mit 3achsigem Daimler-Benz-Fahrgestell Typ 2631 K / 6 x 4.



Teleskopkran LTF 1030-4 mit 4achsigem Daimler-Benz-Fahrgestell Typ 3334 K / 8 x 4.



Teleskopkran LTF 1030-3 mit 3achsigem MAN-Fahrgestell Typ F 09 26/27.372 DF 6 x 4.

**Die Aufbaukrane mit den Fremdfahrgestellen
- eine Klasse für sich.**

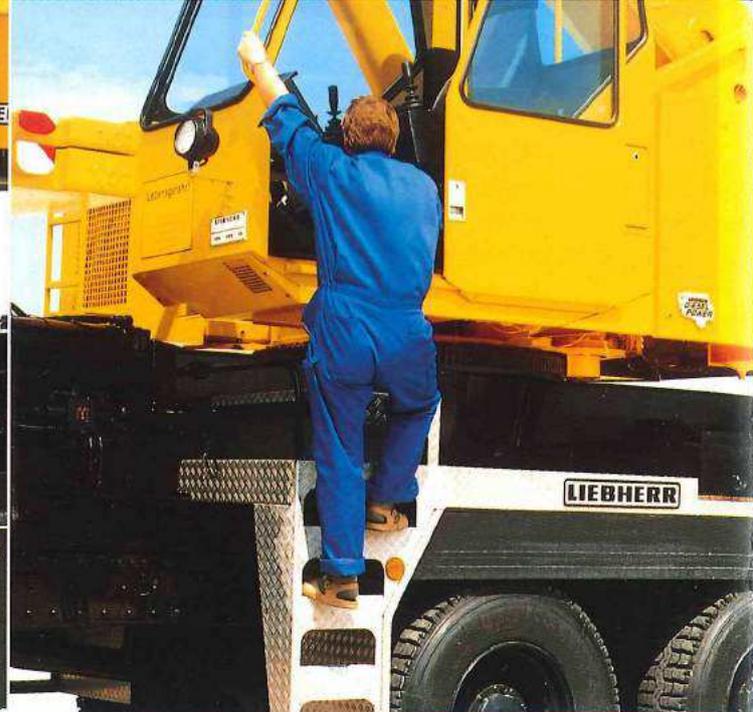


**Teleskopkran LTF 1030-3 mit 3achsigem
SCANIA-Fahrgestell Typ P 113 HK / 6 x 4.**

In 1 bis 1,5 Tagen wird heute ein Fertighaus gestellt. Hundert Hübe und mehr absolviert der Kran in kürzester Zeit. Mit Präzision, Schnelligkeit und Sicherheit bewegt ein LTF-Kran täglich oft zehn Stunden und länger verglaste Wandelemente und gefälte Installationswände. Und zieht im Eiltempo Paletten mit Dachpfannen und Isoliermaterial in die Höhe. Dann rollt der Kran zweihundert Kilometer - manchmal mehr - zum nächsten Einsatz. Auf Grund des günstigen Gesamtgewichts kann den 3- und 4achsigen Kranen eine bundesweite Dauerfahrerlaubnis nach § 29 StVZO erteilt werden. Auch weiter entfernte Baustellen können so problemlos angefahren werden.



**Teleskopkran LTF 1030-4 mit 4achsigem
MAN-Fahrgestell Typ 32.322 VF/TM 8x4**



Die vorderen Klappholme und die hinteren Schiebolme der 4-Punkt-Abstützung sind teleskopierbar, die Stützbasis variabel einstellbar. Die Abstützplatten bleiben an den Zylindern fest angebaut. Über die beidseitig am Chassis angebrachten Bedienungstableaus wird der Kran abgestützt und mit der beleuchteten Spiegellibelle einnivelliert. Der Arbeitsbereich liegt ohne Traglasteinschränkung bei 360° rundum, d.h. auf engen Baustellen kann das Fertigteil z.B. über Heck aufgenommen und über Front montiert werden.

Zur Krankabine führen vier praxiserprobte Aufstiege mit ergonomisch angeordneten Haltegriffen. Durch die weitöffnende Schiebetür ist ein bequemer Zugang zur Krankabine möglich. Der Alltag des Kranfahrers ist schwer genug, deshalb machen wir es ihm mit solchen Aufstiegen leichter.

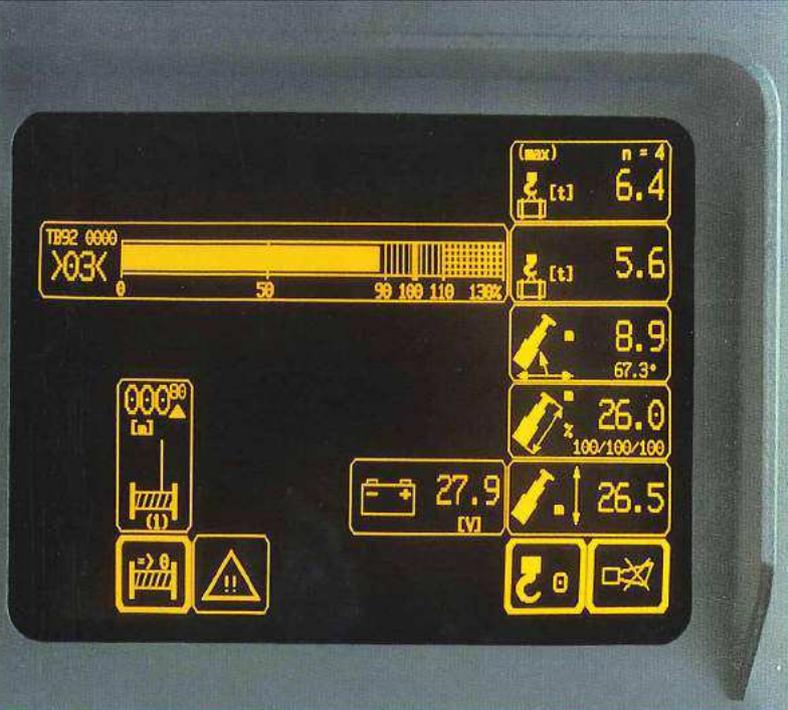


Im LTF 1030 leistet ein robuster Liebherr-Dieselmotor mit Abgasturboladung 100 kW (136 PS). Das ist genau die Leistung, die ein 30-Tonner für den Hydraulikantrieb braucht. Geringe Verbrauchswerte, niedrige Geräuschemission und ein schadstoffarmes Abgasverhalten kennzeichnen den D 914 T. Daß dieser Motor modern und verschleißarm ist, zeigt der Zahnradantrieb für Lüfter, Wasserpumpe und Kompressor anstelle eines Keilriemenantriebs.

Zur Einhaltung der vorgeschriebenen Achslasten wird bei Straßenfahrt Teilballast auf dem Chassis abgelegt. Vor dem Einsatz wird dann ballastiert: selbstverständlich aus der Krankabine und in wenigen Minuten. Für den 3-Achs-Kran sind Rüstzustände mit 3 t, 4 t und 5,5 t Ballast vorgesehen. Beim 4-Achs-Gerät liegen die Traglasten auf Grund von 7,5 t Gesamtballast etwas höher.



In dieser Krankabine kann sich der Fahrer wohl fühlen. Die Bedienelemente sind übersichtlich und ergonomisch angeordnet, das verbessert die Arbeitsqualität und erhöht die Sicherheit. Die Seitenscheiben sind getönt und auch das Sonnenschutzrollo gehört zum Standard. Mit den verstellbaren Steuerhebelkonsolen und der Lendenwirbelstütze im Kransitz findet jeder seine Einstellung nach Maß. Mehr Komfort bedeutet mehr Konzentration, und damit auch eine verbesserte Leistung.



Über 2000 mal im Einsatz - die LICCON-Computeranlage von Liebherr, die weltweit modernste Anlage zur Information und Überwachung von Mobilkränen. Sie errechnet bei jeder beliebigen Auslegerlänge den bestmöglichen Traglastwert. Sie hat alle Traglasttabellen gespeichert, geblättert wird nur noch am Bildschirm. Und sie hat ein integriertes Testsystem mit Fehleranzeigen, um Service- und Stillstandszeiten auf ein Minimum zu beschränken. Kein anderes Kran-Überwachungssystem bietet sovieler Anwendungsprogramme wie die LICCON-Anlage von Liebherr.



Von einem Hubwerk erwarten Sie Schnelligkeit und Feinfühligkeit sowohl beim Heben als auch beim Senken. Dieses Hubwerk mit seinem robusten, innenliegenden Planetengetriebe und der sicheren Haltebremse leistet beides. Das verdreharme Hubseil spult in jeder Lage präzise und mit der elektronischen Windendrehanzeige können Sie zentimetergenau heben und senken. Dank der „Load-Sensing“-Steuerung können bis zu vier Bewegungen gleichzeitig gefahren werden.



Der 4teilige, bis 26 m lange Teleskopausleger ist im Untergurt 4fach gekantet und damit besonders beul- und verwindungssteif. Tausendfach hat sich das hydromechanische Teleskopiersystem bewährt. Der 2fach-Flaschenzug für die 3. und 4. Auslegerstufe wirkt sich bei niedrigem Auslegerschwerpunkt traglaststeigernd aus. Die LICCON-Anlage erfasst die Durchbiegung des Teleskopauslegers unter Last und errechnet für jede beliebige Auslegerlänge die bestmögliche Traglast.

Änderungen vorbehalten.

P 182 1.7.93

Nehmen Sie Kontakt auf mit
LIEBHERR-WERK EHINGEN GMBH, Postfach 1361, D-89582 Ehingen
 Telefon (07391) 502-0, Telex 71763-0, Telefax (07391) 502-399